a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Stadt Delmenhorst
Straße	Rathausplatz 1
Plz, Ort	27749, Delmenhorst
Telefon	+49 422199-2110
Fax	+49 422199-1275
E-Mail	zentralevergabestelle@delmenhorst.de
Internet	https://www.delmenhorst.de
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 184-2026

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

- [x] Ausführung von Bauleistungen
- [ ] Planung und Ausführung von Bauleistungen
- [ ] Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Hauptfeuerwache Delmenhorst, Rudolf-Königer-Str. 35, 37753 Delmenhorst

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Die Stadt Delmenhorst plant in ihrer Eigenschaft als Hauptträger den Umbau und die Modernisierung der Hauptwache der Feuerwehr Delmenhorst, Rudolf-Königer-Straße 35, 27753 Delmenhorst.
Der Umbau gliedert sich im Wesentlichen in sechs Bauabschnitte, die im laufenden Betrieb umzusetzen sind und sich in nachfolgende Bereiche aufteilen:
1. Bauabschnitt:
Achsen 20 - 25 1. Obergeschoss: Herstellung von Ruheräumen
2. Bauabschnitt
Achsen 15 - 20 1. Obergeschoss: Herstellung von sanitären Anlagen
Herstellung von Sporträumen
3. Bauabschnitt
Achsen 9 - 20 Erdgeschoss: räumliche Abtrennung eines
Lagers brandschutztechnische
Ertüchtigungen Schadstoffsanierung
4. Bauabschnitt
Achsen 10 - 15 1. Obergeschoss: Anpassung der Grundrisssituation Küche,
inkl. Ausgabe
5. Bauabschnitt
Achsen 20 - 25 Erdgeschoss: Anpassung der Grundrissorganisation
Atemschutzwerkstatt
6. Bauabschnitt Schlauchturm

Der 6. Bauabschnitt bzw. der Bauabschnitt Schlauchturm kann/ wird unabhängig von den übrigen Bauabschnitten bzw. jeweils begleitend, voran- oder nachgestellt umgesetzt werden.
Zur Aufrechterhaltung der Betriebsfunktion müssen im Übrigen die einzeln aufgeführten Abschnitte vollständig und funktionsfähig umgesetzt worden sein.

Die Abbruch- und Rückbauarbeiten sind in nachfolgender Leistungsbeschreibung erfasst.
Der Baustellenbereich ist abgehend von der Oldenburger Straße zu erreichen, für umfängliche Materialanlieferungen kann in vorheriger Abstimmung auch die Hauptzufahrt, abgehend vom Burggrafendamm genutzt werden.
Aufstellflächen für Material- und Entsorgungscontainer sowie Stellplatzflächen werden im Bereich der befestigten Hofflächen der Feuerwache ausgewiesen.

Das Aufstellen von Containern im Bereich der vorgelagerten Grünflächen ist - soweit erforderlich - gesondert abzustimmen.

Einsatzfahrzeugen ist jederzeit Vorrang zu gewähren, Fahrspuren freizuhalten.
WC- und Handwaschgelegenheiten werden bauseits in Form eines Toilettenwagens zur Verfügung gestellt.
Die Verbrauchs- und Hygieneartikel (Seife, Desinfektionsmittel, Toilettenpapier, Handtücher, etc.) sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu beschaffen und den eigenen Mitarbeitern zu Verfügung zu stellen.

Die Abbruch- und Rückbauarbeiten umfassen hierbei nachstehende, wesentliche Leistungen:
Gebäudeabschnitt Rettungsdienst
ca. 55,00qm Trockenbauwand abbrechen und entsorgen, unterschiedliche Stärken, Alte KMF
ca. 60,00qm Deckenbekleidung abbrechen, GK d 12,5mm, Alte KMF
Demontage und Entsorgung von Wand- und Deckenleuchten, inkl. Leuchtstoffröhren
Gebäudeabschnitt Fahrzeughalle/ Aufenthaltsbereiche
ca. 8,00Stck Brandschutztüren, Metall, KMF-Füllung, unterschiedliche Abmessungen abbrechen und entsorgen
ca. 25,00qm Deckenbekleidung, asbesthaltig, abbrechen und entsorgen
ca. 425,00qm Deckenbekleidung, GK d 12,5mm, Alte KMF, abbrechen und entsorgen
ca. 21,00Stck Innentüren abbrechen und entsorgen
ca. 290,00qm Trockenbauwand abbrechen und entsorgen, unterschiedliche Stärken, Alte KMF
ca. 85,00qm Vorsatzschale abbrechen und entsorgen, Alte KMF
ca. 4,00Stck Arbeitsbereich herstellen für Türöffnungen, Trockenbauwand, Alte KMF
ca. 330,00qm Wand- und Bodenfliesen abbrechen und entsorgen
Sanitärobjekte, WC-Trennwände, Kleinteile, etc. abbrechen und entsorgen
Gebäudeabschnitt Atemschutzwerkstatt/ Ruhebereiche
ca. 5,00Stck Brandschutztüren, Metall, KMF-Füllung, unterschiedliche Abmessungen abbrechen und entsorgen
ca. 35,00qm MF-Rasterdecke, abbrechen und entsorgen
ca. 41,50qm nichttragende Innenwand, Kalksandstein, d < 200mm, abbrechen und entsorgen
ca. 90,00qm Sparrenbekleidung, GK d 12,5mm, Alte KMF, abbrechen und entsorgen
ca. 19,00Stck Innentüren abbrechen und entsorgen
ca. 280,00qm Trockenbauwand abbrechen und entsorgen, unterschiedliche Stärken, Alte KMF
ca. 150,00qm Vorsatzschale abbrechen und entsorgen, Alte KMF
ca. 300,00qm textiler Bodenbelag abbrechen und entsorgen
ca. 18,50qm WDVS in Teilflächen abbrechen und entsorgen, EPS
ca. 67,50qm Wand- und Bodenfliesen abbrechen und entsorgen
Sanitärobjekte, WC-Trennwände, Kleinteile, etc. abbrechen und entsorgen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☐ Beginn der Ausführung

☐ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Mit der Ausführung ist zu beginnen:
Ausführungsbeginn 1. BA - voraussichtlich 35. KW 2026
Ausführungsbeginn 2. BA - voraussichtlich 6. KW 2027
Ausführungsbeginn 3. BA - voraussichtlich 35. KW 2027
Ausführungsbeginn 4. BA - voraussichtlich 49. KW 2027
Ausführungsbeginn 5. BA - voraussichtlich 28. KW 2028
Der Auftragnehmer hat innerhalb von 12 Werktagen nach Aufforderung zu beginnen. Der Beginn der Ausführung ist dem Auftraggeber anzuzeigen.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen):
Ausführungsende 1. BA - voraussichtich 37. KW 2026
Ausführungsende 2. BA - voraussichtlich 9. KW 2027

Ausführungsende 3. BA - voraussichtlich 38. KW 2027
Ausführungsende 4. BA - voraussichtlich 51. KW 2027
Ausführungsende 5. BA - voraussichtlich 30. KW 2028

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YR1M3CU/documents

☐ können angefordert werden unter:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** 27.07.2026 **um** 09:00 **Uhr**

Ablauf der Bindefrist **am** 21.08.2026

p) Adresse für elektronische Angebote https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YR1M3CU

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien

☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium	Gewichtung
Niedrigster Preis	

s) Eröffnungstermin **am** 27.07.2026 **um** 09:00 **Uhr**

Ort

Stadt Delmenhorst
Zentrale Vergabestelle
Brauenkamper Str. 97
27753 Delmenhorst

Rathaus, Raum 113

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Zum Nachweis der Eignung wird die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Bewerber und Bieter geprüft. Der Nachweis kann durch Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis erfolgen. Alternativ kann der Nachweis durch Abgabe einer Eigenerklärung (entsprechendes Formular in den Vergabeunterlagen) erbracht werden. Es sind Angaben zum Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, zur Ausführung mindestens drei vergleichbarer Leistungen, zur Zahl der Beschäftigten, zur Eintragung in das Berufsregister, zur Umsetzung des Tariftreue- und Vergabegesetzes, zum Nachunternehmereinsatz, zu evtl. Insolvenzverfahren, zur evtl. Liquidation, zur Nichtbegehung schwerer Verfehlungen, zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zu den Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft erforderlich. Von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, sind die Angaben durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Straße	Friedrichswall 1
Plz, Ort	30159, Hannover
Telefon	+49 441 / 998566-30
Fax	+49 511120-5770
E-Mail	nachpruefungsstelle@mw.niedersachsen.de
Internet	

Sonstiges

Das Angebot ist zusätzlich im GAEB-Format einzureichen.
(Die GAEB-Datei darf inhaltlich nicht geändert werden!)

Bekanntmachungs-ID: CXP4YR1M3CU